

# Disziplin und Takt

400 Zuschauer bei der Jahresshow der Glienicker Tanzschule „I.D.E.A.“ in der Dreifeldhalle

**Glienicke (kas)** Es ist das erste Mal, dass am Sonnabend nicht wegen Überfüllung jemand nach Hause geschickt werden muss. Jeder, der die Tanzshow sehen will, bekommt einen guten Platz. Denn der Jahresempfang der mobilen Tanzschule „I.D.E.A.“ findet als Novum in der großen Glienicker Dreifeldhalle statt. Und auch die ist mit etwa 400 Besuchern gut gefüllt.

Es ist kaum zu erkennen, wer an diesem Nachmittag nervöser ist: die 101 Tänzer, die Teil der Show sein werden, oder ihre Familien und Freunde. Jede Woche trainieren die Schüler an ihren Choreographien. Das Angebot ist vielseitig. Von Jazz über Hip Hop, Standard- und Latein bis zu Breakdance deckt die Schule die tänzerischen Interessen vom Kind bis zum Erwachsenen ab.

Als am Sonnabend die Scheinwerfer in verschiedenen Farben die Tanzfläche beleuchten, hat das Gewusel im Publikum kurz



Konzentriert: Der Tanznachwuchs zeigte am Sonnabend vor großem Publikum, was in den Kursen gelernt wurde.

Foto: Katja Schrader

ein Ende. Bis in die Morgenstunden habe Boris Gaffling und sein Team die Bühnentechnik aufgebaut. 56 ehrenamtliche Hel-

fer seien an der Veranstaltung beteiligt, sagt Tanzschulen-Inhaberin Ricky Gaffling-Moustache. Peter Heinrich, der den Abend

teilweise moderiert, fordert das Publikum auf, so laut wie möglich zu klatschen. „Wir Amateure leben ja vom Applaus.“ Die Stimmung kocht, als die erste Gruppe ihre selbst ausgedachte Choreographie präsentiert. Von den „Minis“ stehen einige Kinder zum ersten Mal auf der Bühne. Verückt beobachten die Zuschauer die Mädchen im Alter von drei bis fünf Jahren, wie sie sich ungeniert über das Parkett bewegen. Jede Gruppe gibt ihr Bestes und wird mit großem Applaus gefeiert. In den Choreographien der Mädchen werden die lange Haare durch die Luft gewirbelt, von lasziv bis cool sind die Tanzmoves in Szene gesetzt. Die Jungs begeistern mit Breakdance. Auch Fitnessrend Zumba soll bei der Show nicht fehlen. „Bei uns gibt es den ersten und einzigen Zumba-Kurs für Kids und Teens in Oberhavel“, so Boris Gaffling. Zumba bedeute Fitness

und Spaß, erklärt Ricky Gaffling-Moustache und führt mit den Kindern vor, wie man mit Freude auch einiges für die Figur tun kann. Tanz sei viel mehr als die schönen Bewegungen. „Es ist auch eine kreative Art, seinen Stress abzubauen, ein Ausgleich für Schule und Arbeit“, beschreibt es Philip Nesemann, der die Breakdance-Kurse gibt. Für jeden Tanz brauche man vor allem viel Disziplin. Aber jeder, der sich darauf einlasse, gewinne sehr viel. „Das Selbstbewusstsein wird gestärkt, allein durch das Gefühl, in einer Gruppe aufgenommen zu sein. Einige Kinder sind am Anfang sehr schüchtern und präsentieren sich heute hier ohne Angst“, so der Trainer. Sänger Dean Lorenz ist wie im vergangeneu Jahr Überraschungs-Showgast und heizt das Publikum zwischen den Tanzdarbietungen an. Bis zur letzten Choreographie bleibt die Spannung erhalten.